



Am 10. Mai 2019 haben 22 Schülerinnen und Schüler, 3 Lehrer und Schulleiterin Angelika Heitmann vom Hannah-Arendt-Gymnasium Lengerich die aktuelle Ausstellung im Tecklenburger Otto-Modersohn-Museum besucht.

Der ehem. Schulleiter des HAG Ulrich Netkowski und Wolfgang Schallenberg führten die Gruppe durch das Museum, das 2015 eröffnet wurde. Sie informierten nicht nur über die ausgestellten Künstler, sondern brachten den Schülern der Klasse 8c neben Rahmung und Maltechnik auch die Geschichte und die Besonderheiten des Gebäudes nahe.

Im Rahmen des Kunstunterrichts hatte sich die Klasse zuvor mit Freihandzeichnungen zum Thema „Landschaft“ beschäftigt. Einige Schüler hatten exemplarisch Zeichnungen von Bäumen, welche im Kunstunterricht entstanden sind, mit zum OMMT gebracht.

So wurde die Gelegenheit genutzt um vor den Originalen von Otto Modersohn und den Künstlern der „Schule von Barbizon“ weitere Bleistiftzeichnungen anzufertigen.

Inspiziert von den beeindruckenden Werken im Otto-Modersohn-Museum werden schon bald neue Zeichnungen von den Achtklässlern entstehen - entweder in den Kunsträumen des Hannah-Arendt-Gymnasiums oder „plein air“ - in der Landschaft.